

Aufgrund der internationalen Verflechtung der Kulturen, der immer engeren weltweiten wirtschaftlichen Zusammenarbeit (Globalisierung) und des zunehmenden kulturellen und religiösen Austausches über die Kontinente hinweg kommt dem interreligiösen Dialog eine immer größere Bedeutung zu.

Das Zweite Vatikanische Konzil ermahnt die Gläubigen, "*dass sie mit Klugheit und Liebe, durch Gespräch und Zusammenarbeit mit den Bekennern anderer Religionen sowie durch ihr Zeugnis des christlichen Glaubens und Lebens jene geistlichen und sittlichen Güter und auch die sozial-kulturellen Werte, die sich bei ihnen finden anerkennen, wahren und fördern*" (Nostra aetate 2).

Auf diesem Symposium soll es zu einem Austausch zwischen katholischen Theologen aus Indien und Deutschland über die Erfahrungen mit dem interreligiösen Gespräch kommen. Außerdem wird über den Zweck, die Möglichkeiten und Probleme des Dialogs mit anderen Religionen reflektiert.

Die Vorträge werden auf Englisch und Deutsch gehalten. Um das Verstehen der jeweiligen Beiträge zu erleichtern, werden Kurzfassungen oder Gliederungen der Referate in englischer bzw. deutscher Sprache ausgelegt.

Zu dem thematisch breit gefächerten Angebot an Vorträgen über wichtige Fragen im Zusammenhang mit dem Dialog der Religionen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Burkard M. Zapff
Dekan der Theologischen Fakultät

Dienstag, 8. Januar 2013

14.00 Uhr Non in der Seminarkapelle
14.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Fakultäten

14.50 Uhr eRS 001
Key lecture 1: Prof. Dr. Job Kozhamthadam SJ
Science-Religion Dialogue, a Catalyst for Effective Interreligious Dialogue
Key lecture 2: Prof. Dr. Christoph Böttigheimer
Interreligiöse Toleranz aus christlicher Sicht

16.15 - 16.45 Uhr Kaffeepause

16.45 - 18.00 Uhr Workshops

Workshop 1: UH 001
Prof. Dr. Selva Rathinam SJ
The Insights from the Interaction Between the Two Testaments ("Old & New") for Interreligious Dialogue
Joachim Eck
The Nations' Eschatological Pilgrimage to the Mount of Zion and the Question of Differing Religious Beliefs

Workshop 2: UH 118
Prof. Dr. James Ponniah
Dean of Faculty of Philosophy
Popular Religious Practices: Alternative Grounds for Inter-Religious Dialogue
Prof. Dr. Erwin Möde
Religiosität / Spiritualität vor dem Problem der "schlechten Unendlichkeit"

Workshop 3: UH 218
Prof. Dr. Nishant A. Irudayadason
An Indian Paradigm for Interreligious Dialogue: Contributions of Fr. Henri Le Saux (Swami Abhishiktananda)
Dr. René Dausner
Der jüdisch-christliche Dialog in Deutschland. Historische und systematisch-theologische Perspektiven

19.30 Uhr - Abendvorträge: KG A 201
Bishop Valerian D'Souza
Den Menschen an allen Orten die Hand reichen
Prof. Dr. Paul Fernandes SJ
Living and Working Together "With an Olive Branch" in Diversity and Harmony

Mittwoch, 9. Januar 2013

9.00 Uhr Laudes in der Seminarkapelle

9.30 Uhr eRS 001
Key lecture 3: Prof. Dr. Mohan Doss SVD
An Asian Vision of Interreligious Dialogue: Emerging Pathways from the Federation of Asian Bishops' Conference (FABC Documents)
Key lecture 4: Prof. Dr. Burkard M. Zapff
Dekan der Theologischen Fakultät
Inklusiver und exklusiver Monotheismus im Alten Testament

11.00 - 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 - 12.30 Uhr Workshops

Workshop 4: KHG Gruppenraum 3 (EG)
Prof. Dr. Thomas Kuriacose SJ
Dean of Faculty of Theology
The Response of Interreligious Dialogue in the Face of Religious Extremism
Prof. Dr. Stephan E. Müller
Toleranz - Reichweite, Grenzen, Verwirklichungshilfen

Workshop 5: UH 118
Prof. Dr. Ambrose Jeyaraj SJ
From Dialogue to Co-Pilgrim:
A Spirituality in the Context of Many Religions
PD Dr. Artur Zuk
Gott im interreligiösen Dialog

Workshop 6: UH 218
Prof. Dr. Stephen Thadam SJ
'Desire', 'Asceticism', 'Transcendence' and 'Bliss':
Understanding the Spirituality of Yoga as a Medium of Dialogue in the Pluri-Religious Context of India
Prof. Dr. Jürgen Bärsch
Antijudaistische Deutungen liturgischer Vollzüge im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

12.30 Uhr Danksagung

eRS 001



Historisches Siegel der
Philosophisch-Theologischen Hochschule Eichstätt,
der Vorgängerin der Theologischen Fakultät der
Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Ein besonderer Dank gilt dem Referat
Weltkirche der Diözese Eichstätt für die
großzügige Unterstützung des Symposiums.

SYMPOSIUM

INTERRELIGIÖSER DIALOG
AUS
INDISCHER UND DEUTSCHER
PERSPEKTIVE



THEOLOGISCHE FAKULTÄT DER
KATHOLISCHEN UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

JESUITENHOCHSCHULE
JNANA-DEEPA VIDYAPEETH,
PUNE/INDIEN

8. / 9. Januar 2013